



ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Betriebsanleitung Elektrischer Kompaktschlitten / hochsteife Ausführung

Serie LESYHE / LESYH**G**

Motor: Schrittmotor (24 VDC) mit batterielosem Absolutwertgeber.
Schrittmotor (24 VDC) mit batterielosem Hochleistungs-Absolutwertgeber



Die bestimmungsgemäße Verwendung dieses elektrischen Antriebs ist die Umwandlung eines elektrischen Eingangssignals in eine mechanische Bewegung.

1 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird der Grad der potenziellen Gefahr mit den Kennzeichnungen "Achtung", "Warnung" oder "Gefahr" gekennzeichnet.

Diese wichtigen Sicherheitsvorschriften müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC) ¹⁾ und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

¹⁾ ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik – Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.
ISO 4413: Hydraulische Fluidtechnik – Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.

2 Technische Daten

Serie LESYH8*E

Modell		LESYH 8*EA	LESYH 8*EB	LESYH 8*EC
Technische Daten Antrieb	Hub [mm]	50, 75		
	max. Nutzlast [kg]	horizontal	2	
		vertikal	1,5	3
	Schubkraft 35 bis 70 % [N]	18 bis 36	37 bis 74	69 bis 138
	max. Geschwindigkeit [mm/s]	400	200	100
	Schubgeschwindigkeit [mm/s]	20 bis 30	10 bis 30	5 bis 30
	max. Beschleunigung / Verzögerung [mm/s ²]	5000		
	Positionierwiederholgenauigkeit [mm]	±0,01		
	Umkehrspiel [mm]	max. 0,1		
	Spindelsteigung [mm]	10	5	2,5
	Stoß-/Vibrationsfestigkeit [m/s ²]	50 / 20		
	Funktionsweise	Kugelumlaufspindel (gerade) Kugelumlaufspindel + Riemen (parallel)		
Führung	Linearführung (Kugelumlauf)			
Betriebstemperatur [°C]	5 bis 40			
Luftfeuchtigkeitsbereich [% rel. Luftfeuchtigkeit]	max. 90 (keine Kondensation)			
Elektrische	Motorgröße [mm]	□28		
	Motor	Schrittmotor (servogesteuert/24 VDC)		
	Encoder (Winkel-Abstandssensor)	batterieloser Absolutwertgeber (4096 Impuls/Umdrehung)		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		
Motorbremse	momentane Leistungsaufnahme [W]	max. 43		
	Verriegelungsausführung	spannungsfreie Funktionsweise		
	Haltekraft [N]	20	39	78
	Leistungsaufnahme [W]	2,9		
Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %			

Serie LESYH16*E

Modell		LESYH16*EA	LESYH16*EB	
Technische Daten Antrieb	Hub [mm]	50, 100		
	max. Nutzlast [kg]	horizontal	8	
		vertikal	6	12
	Schubkraft 35 bis 70 % [N]	91 bis 182	174 bis 348	
	max. Geschwindigkeit [mm/s]	400	200	
	Schubgeschwindigkeit [mm/s]	20 bis 30	10 bis 30	
	max. Beschleunigung / Verzögerung [mm/s ²]	5000		
	Positionierwiederholgenauigkeit [mm]	±0,01		
	Umkehrspiel [mm]	max. 0,1		
	Spindelsteigung [mm]	12	6	
	Stoß-/Vibrationsfestigkeit [m/s ²]	50 / 20		
	Funktionsweise	Kugelumlaufspindel (gerade) Kugelumlaufspindel + Riemen (parallel)		
Führung	Linearführung (Kugelumlauf)			
Betriebstemperatur [°C]	5 bis 40			
Luftfeuchtigkeitsbereich [% rel. Luftfeuchtigkeit]	max. 90 (keine Kondensation)			
Elektrisch	Motorgröße [mm]	□42		
	Motor	Schrittmotor (servogesteuert/24 VDC)		
	Encoder (Winkel-Abstandssensor)	batterieloser Absolutwertgeber (4096 Impuls/Umdrehung)		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		
Motorbremse	momentane Leistungsaufnahme [W]	max. 48		
	Verriegelungsausführung	spannungsfreie Funktionsweise		
	Haltekraft [N]	78	157	
	Leistungsaufnahme [W]	5		
Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %			

Achtung	Achtung verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
Warnung	Warnung verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
Gefahr	Gefahr verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

Warnung

- Stellen Sie stets sicher, dass alle relevanten Sicherheitsgesetze und -normen erfüllt werden. Alle Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

2 Technische Daten (Fortsetzung)

Serie LESYH25*E

Modell		LESYH25*EA	LESYH25*EB	
Technische Daten Antrieb	Hub [mm]	50, 100, 150		
	max. Nutzlast [kg]	horizontal	12	
		vertikal	10	20
	Schubkraft 35 bis 70 % [N]	109 bis 218	210 bis 420	
	max. Geschwindigkeit [mm/s]	400	200	
	Schubgeschwindigkeit [mm/s]	20 bis 30	10 bis 30	
	max. Beschleunigung / Verzögerung [mm/s ²]	5000		
	Positionierwiederholgenauigkeit [mm]	±0,01		
	Umkehrspiel [mm]	max. 0,1		
	Spindelsteigung [mm]	16	8	
	Stoß-/Vibrationsfestigkeit [m/s ²]	50 / 20		
	Funktionsweise	Kugelumlaufspindel (gerade) Kugelumlaufspindel + Riemen (parallel)		
Führung	Linearführung (Kugelumlauf)			
Betriebstemperatur [°C]	5 bis 40			
Luftfeuchtigkeitsbereich [% rel. Luftfeuchtigkeit]	max. 90 (keine Kondensation)			
Elektrische	Motorgröße [mm]	□56		
	Motor	Schrittmotor (servogesteuert/24 VDC)		
	Encoder (Winkel-Abstandssensor)	batterieloser Absolutwertgeber (4096 Impuls/Umdrehung)		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		
Motorbremse	momentane Leistungsaufnahme [W]	max. 104		
	Verriegelungsausführung	spannungsfreie Funktionsweise		
	Haltekraft [N]	108	216	
	Leistungsaufnahme [W]	5		
Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %			

- Anm. 1) Die Geschwindigkeit ändert sich entsprechend der Nutzlast. Überprüfen Sie hierzu das „Geschwindigkeits-Nutzlast-Diagramm“ als Richtlinie im Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>).
Wenn die Kabellänge 5 m überschreitet, nehmen die Geschwindigkeit und die Nutzlast pro 5 m um bis zu 10 % ab.
Die Genauigkeit der Schubkraft beträgt ±20 %.
- Anm. 2) Die Geschwindigkeit und Schubkraft können je nach Kabellänge, Last und Montagebedingungen usw. variieren. Wenn die Kabellänge 5 m überschreitet, nimmt die Geschwindigkeit pro 5 m um bis zu 10 % ab (bei 15 m: um bis zu 20 % reduziert).
- Anm. 4) Richtwert zur Fehlerkorrektur im Umkehrbetrieb.
Anm. 5) Stoßfestigkeit: Keine Fehlfunktion im Fallversuch des Antriebes sowohl in axiale Richtung und senkrechte Richtung zur Gewindespindel (der Versuch erfolgte mit dem Antrieb in der Startphase).
Vibrationsfestigkeit: Bei einem Test in einem Bereich von 45 bis 2000 Hz sind keine Fehlfunktionen aufgetreten. Der Test wurde sowohl in axialer als auch in vertikaler Richtung zur Gewindespindel aufgetreten. (Der Test wurde mit dem Antrieb im Ausgangszustand durchgeführt).
- Anm. 6) Die maximale momentane Leistungsaufnahme (inkl. Controller) gilt, wenn der Antrieb in Betrieb ist. Dieser Wert kann für die Auswahl der Spannungsversorgung verwendet werden.
- Anm. 7) Nur mit Motorbremse.
Anm. 8) Für einen Antrieb mit Motorbremse muss die Leistungsaufnahme der Motorbremse hinzugerechnet werden.

2 Technische Daten (Fortsetzung)

Serie LESYH8*G

Modell		LESYH 8*GA	LESYH 8*GB	LESYH 8*GC
Technische Daten Antrieb	Hub [mm]	50, 75		
	max. Nutzlast [kg]	horizontal	2	
		vertikal	1,5	3
	Schubkraft 35 bis 70 % [N]	18 bis 36	37 bis 74	69 bis 138
	max. Geschwindigkeit [mm/s]	800	400	100
	Schubgeschwindigkeit [mm/s]	20 bis 30	10 bis 30	5 bis 30
	max. Beschleunigung / Verzögerung [mm/s ²]	Horizontal 10000 / Vertikal 5000		
	Positionierwiederholgenauigkeit [mm]	±0,01		
	Umkehrspiel [mm]	max. 0,1		
	Spindelsteigung [mm]	10	5	2,5
	Stoß-/Vibrationsfestigkeit [m/s ²]	50 / 20		
	Funktionsweise	Kugelumlaufspindel (gerade) Kugelumlaufspindel + Riemen (parallel)		
Führung	Linearführung (Kugelumlauf)			
Betriebstemperatur [°C]	5 bis 40			
Luftfeuchtigkeitsbereich [% rel. Luftfeuchtigkeit]	max. 90 (keine Kondensation)			
Elektrische	Motorgröße [mm]	□28		
	Motor	Schrittmotor (servogesteuert/24 VDC)		
	Encoder (Winkel-Abstandssensor)	batterieloser Absolutwertgeber (4096 Impuls/Umdrehung)		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		
Motorbremse	momentane Leistungsaufnahme [W]	max. 43		
	Verriegelungsausführung	spannungsfreie Funktionsweise		
	Haltekraft [N]	20	39	78
	Leistungsaufnahme [W]	2,9		
Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %			

Serie LESYH16*G

Modell		LESYH16*GA	LESYH16*GB	
Technische Daten Antrieb	Hub [mm]	50, 100		
	max. Nutzlast [kg]	horizontal	8	
		vertikal	6	12
	Schubkraft 35 bis 70 % [N]	70 bis 140	135 bis 270	
	max. Geschwindigkeit [mm/s]	800	400	
	Schubgeschwindigkeit [mm/s]	20 bis 30	10 bis 30	
	max. Beschleunigung / Verzögerung [mm/s ²]	Horizontal 10000 / Vertikal 5000		
	Positionierwiederholgenauigkeit [mm]	±0,01		
	Umkehrspiel [mm]	max. 0,1		
	Spindelsteigung [mm]	12	6	
	Stoß-/Vibrationsfestigkeit [m/s ²]	50 / 20		
	Funktionsweise	Kugelumlaufspindel (gerade) Kugelumlaufspindel + Riemen (parallel)		
Führung	Linearführung (Kugelumlauf)			
Betriebstemperatur [°C]	5 bis 40			
Luftfeuchtigkeitsbereich [% rel. Luftfeuchtigkeit]	max. 90 (keine Kondensation)			
Elektrische	Motorgröße [mm]	□42		
	Motor	Schrittmotor (servogesteuert/24 VDC)		
	Encoder (Winkel-Abstandssensor)	batterieloser Absolutwertgeber (4096 Impuls/Umdrehung)		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		
Motorbremse	momentane Leistungsaufnahme [W]	max. 48		
	Verriegelungsausführung	spannungsfreie Funktionsweise		
	Haltekraft [N]	78	157	
	Leistungsaufnahme [W]	5		
Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %			

2 Technische Daten (Fortsetzung)

Serie LESYH25*G

Modell		LESYH25*GA	LESYH25*GB	
Technische Daten Antrieb	Hub [mm]	50, 100, 150		
	max. Nutzlast [kg]	horizontal	12	
		vertikal	10	20
	Schubkraft 35 bis 70 % [N]	197 bis 395	382 bis 765	
	max. Geschwindigkeit [mm/s]	800	400	
	Schubgeschwindigkeit [mm/s]	20 bis 30	10 bis 30	
	max. Beschleunigung / Verzögerung [mm/s ²]	Horizontal 10000 / Vertikal 5000		
	Positionierwiederholgenauigkeit [mm]	±0,01		
	Umkehrspiel [mm]	max. 0,1		
	Spindelsteigung [mm]	16	8	
Elektrische	Stoß-/Vibrationsfestigkeit [m/s ²]	50 / 20		
	Funktionsweise	Kugelumlaufspindel (gerade) Kugelumlaufspindel + Riemen (parallel)		
	Führung	Linearführung (Kugelumlauf)		
	Betriebstemperatur [°C]	5 bis 40		
	Luftfeuchtigkeitsbereich [% rel. Luftfeuchtigkeit]	max. 90 (keine Kondensation)		
	Motorgröße [mm]	□56		
	Motor	Schrittmotor (servogesteuert/24 VDC)		
	Encoder (Winkel-Abstandssensor)	batterieloser Absolutwertgeber (4096 Impuls/Umdrehung)		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		
	momentane Leistungsaufnahme [W]	max. 222		
Motorbremse	Verriegelungsausführung	spannungsfreie Funktionsweise		
	Haltekraft [N]	108	216	
	Leistungsaufnahme [W]	5		
	Nennspannung [V]	24 V DC ±10 %		

- Anm. 1) Die Geschwindigkeit ändert sich entsprechend der Nutzlast. Die Einschaltdauer sollte max. 40 % betragen. Überprüfen Sie hierzu das „Geschwindigkeits-Nutzlast-Diagramm“ als Richtlinie im Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>). Wenn die Kabellänge 5 m überschreitet, nehmen die Geschwindigkeit und die Nutzlast pro 5 m um bis zu 10 % ab.
- Anm. 2) Die Genauigkeit der Schubkraft beträgt ±20 %.
- Anm. 3) Geschwindigkeit und Schubkraft können je nach Kabellänge, Last und Montagebedingungen usw. variieren. Wenn die Kabellänge 5 m überschreitet, nimmt die Geschwindigkeit pro 5 m um bis zu 10 % ab (bei 15 m: um bis zu 20 % reduziert).
- Anm. 4) Richtwert zur Fehlerkorrektur im Umkehrbetrieb.
- Anm. 5) Stoßfestigkeit: Keine Fehlfunktion im Fallversuch des Antriebes sowohl in axiale Richtung und senkrechte Richtung zur Gewindespindel (der Versuchs erfolgte mit dem Antrieb in der Startphase). Vibrationsfestigkeit: Bei einem Test in einem Bereich von 45 bis 2000 Hz sind keine Fehlfunktionen aufgetreten. Der Test wurde sowohl in axialer als auch in vertikaler Richtung zur Gewindespindel aufgetreten. (Der Test wurde mit dem Antrieb im Ausgangszustand durchgeführt).
- Anm. 6) Die maximale momentane Leistungsaufnahme (inkl. Controller) gilt, wenn der Antrieb in Betrieb ist. Dieser Wert kann für die Auswahl der Spannungsversorgung verwendet werden.
- Anm. 7) Nur mit Motorbremse.
- Anm. 8) Für einen Antrieb mit Motorbremse muss die Leistungsaufnahme der Motorbremse hinzugerechnet werden.

2.1 Produktgewicht [kg]

Modell	Hub [mm]				Gewicht der Motorbremse
	50	75	100	150	
LESYH8	1,06	1,23	-	-	0,16
LESYH16	1,87	-	2,26	-	0,32
LESYH25	3,50	-	4,10	4,90	0,61

⚠️ Warnung

Kundenspezifische Sonderprodukte (-X#, -D#) haben möglicherweise andere als die in diesem Abschnitt gezeigten technischen Daten. Kontaktieren Sie SMC.

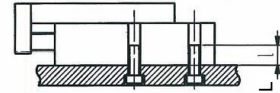
3 Installation

3.1 Installation

⚠️ Warnung

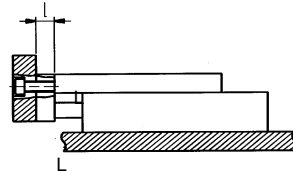
- Das Produkt darf erst installiert werden, nachdem die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden worden sind.
- Das Produkt nicht außerhalb seiner zulässigen Spezifikation betreiben.
- Bei der Installation, Inspektion oder Wartung des Produkts ist sicherzustellen, dass die Spannungsversorgung vollständig ausgeschaltet werden. Anschließend ist sie gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- Die Ebenheit der Montagefläche darf max. 0,02 mm betragen. Eine nicht ausreichende Ebenheit des Werkstücks oder der Antriebs-Montagefläche kann Spiel in der Führung und eine erhöhte Reibung verursachen.
- Bei der Montage des Antriebs alle Befestigungsbohrungen verwenden. Werden nicht alle Befestigungsbohrungen verwendet, wird die spezifizierte Leistung nicht aufrechterhalten. z. B. nimmt die Verspannung des Schlittens zu.
- Lassen Sie bei der Montage des Antriebs einen Freiraum von 40 mm oder mehr, um die Durchbiegung des Antriebskabels zu ermöglichen.
- Für die Montage des Antriebs Schrauben mit der passenden Länge verwenden und diese mit dem erforderlichen Anzugsmoment festziehen. Das Anziehen der Schrauben mit einem höheren als dem empfohlenen Anzugsmoment kann zu Fehlfunktionen führen, während sich bei einem geringeren als dem empfohlenen die Einbauposition verändern oder das Werkstück herabfallen kann.
- Es sind Schrauben zu verwenden, die mindestens 0,5 mm kürzer sind als die maximale Gewindetiefe. Längere Schrauben können auf die Endplatte stoßen und einen Betriebsfehler verursachen.

Montage / Befestigungsbohrungen Antriebsunterseite



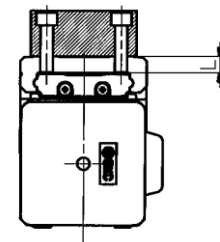
Modell	Schraube	max. Anzugsmoment [Nm]	max. Gewindetiefe L[mm]
LESYH8	M4x0,7	1,5	5
LESYH16	M5 x 0,8	3,0	6,5
LESYH25	M6 x 1,0	5,2	8,5

Montage Werkstück / Befestigung an Endplatte



Modell	Schraube	max. Anzugsmoment [Nm]	max. Gewindetiefe L[mm]
LESYH8	M4x0,7	1,5	8
LESYH16	M5 x 0,8	3,0	10
LESYH25	M6 x 1,0	5,2	12

Montage Werkstück / Befestigung an Schlitten



Modell	Schraube	max. Anzugsmoment [Nm]	max. Gewindetiefe L[mm]
LESYH8	M3x0,5	0,63	5
LESYH16	M5 x 0,8	3,0	6,5
LESYH25	M6 x 1,0	5,2	8

3 Installation (Fortsetzung)

3.2 Umgebung

⚠️ Warnung

- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen korrosive Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Nicht in explosiven Atmosphären verwenden.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Orten verwenden, die stärkeren Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind als in den technischen Daten angegeben.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist, die zu höheren Temperaturen führen könnte als in den technischen Daten angegeben.
- Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Produkt.

3.3 Montage

⚠️ Warnung

- Beachten Sie das erforderliche Anzugsmoment für Schrauben. Ziehen Sie für die Montage des Produkts die Schrauben mit dem angegebenen Anzugsmoment fest.
- Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Produkt vor. Änderungen an diesem Produkt können zu einem Verlust der Haltbarkeit und zu Schäden am Produkt führen, was wiederum zu Verletzungen und Schäden an anderen Geräten und Maschinen führen kann. Zerkratzen oder verbeulen Sie nicht sich bewegenden Teile oder die Montageflächen, indem Sie mit anderen Gegenständen dagegen schlagen oder sie festhalten. Die Komponenten werden mit präzisen Toleranzen gefertigt, so dass schon eine leichte Verformung zu Fehlfunktionen oder zum Ausfall führen kann.
- Das Produkt erst verwenden, wenn Sie sichergestellt haben, dass es korrekt funktioniert. Nach Montage- oder Reparaturarbeiten die Spannungsversorgung anschließen und mithilfe geeigneter Funktionskontrollen die korrekte Montage überprüfen. Lassen Sie genügend Freiraum für Instandhaltungs- und Inspektionsarbeiten.

3.4 Schmierung

⚠️ Achtung

- Die SMC Produkte werden bei der Herstellung lebensdauer geschmiert und erfordern im Allgemeinen keine weitere Schmierung.
- Falls ein Nachschmieren produktbedingt notwendig ist, finden Sie im Katalog weitere Angaben.
- Es wird Lithiumfett der Klasse 2 als Schmierfett empfohlen.

Gilt für	Beutel mit Fett Nr.
Für Kolbenstange und Führung	GR-S-010 (10 g)
	GR-S-020 (20 g)

4 Verdrahtung

4.1 Verdrahtung

⚠️ Warnung

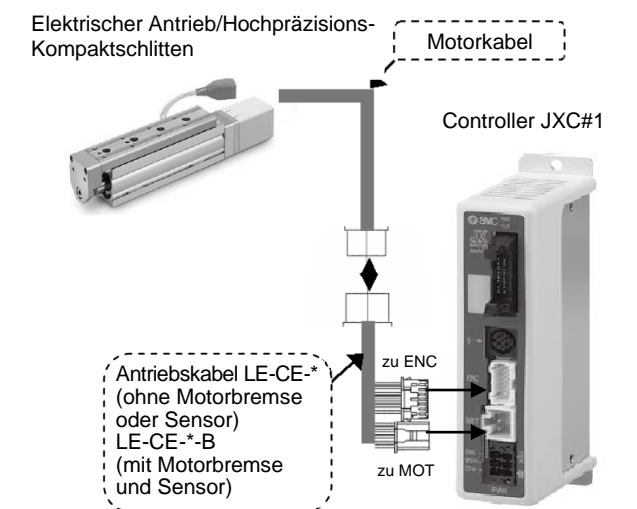
- Vor dem Einstellen, der Montage oder Veränderungen an der Verdrahtung stets die Spannungsversorgung des Produkts abschalten. Stromschlag, Fehlfunktion und Schäden können die Folge sein.
- Die Kabel nicht entfernen.
- Ausschließlich spezifizierte Leitungen verwenden. Verwenden Sie nur die angegebenen Leitungen, da sonst Brand- und Beschädigungsgefahr besteht.
- Drähte, Kabel und Stecker nur bei ausgeschalteter Spannungsversorgung anschließen bzw. entfernen.

⚠️ Achtung

- Stecker sicher und fest anschließen. Überprüfen Sie die Polarität des Steckers und legen Sie keine andere als die in der Betriebsanleitung angegebene Spannung an die Klemmen an.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen gegen elektromagnetische Störsignale. Rauschen in einer Signalleitung kann zu Fehlfunktionen führen. Trennen Sie als Gegenmaßnahme die Hoch- und Niederspannungsleitungen und verkürzen Sie die Verdrahtung usw.
- Eingangs-/Ausgangs-Drähte und Kabel nicht zusammen mit Netzanschluss oder Hochspannungsleitungen verlegen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Produkts kommen, die durch elektromagnetische Störsignale und Stoßspannung verursacht werden, die von Netzanschluss und Hochspannungsleitungen auf die Signalleitung ausgehen. Verlegen Sie die Drähte des Produkts getrennt von Netz- oder Hochspannungskabeln.
- Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Antriebs die Leitungen nicht einklemmt.
- Für den Betrieb müssen alle Antriebskabel und Drähte gesichert sein.
- Die Kabel an der Anschlussstelle in den Antrieb nicht über scharfe Kanten biegen. Die Kabel nicht biegen, knicken oder verdrehen. Die Kabel keiner externen Krafteinwirkung aussetzen. Andernfalls besteht das Risiko von Elektroschlag, Kabelbruch, Kontaktfehlern und Kontrollverlust über das Produkt.
- „Robotikkabel“ für Anwendungen einsetzen, in denen die Kabel wiederholt bewegt werden (Encoder/Motor/Motorbremse).

- Die korrekte Isolierung prüfen. Isolationsfehler von Drähten, Kabeln, Steckern, Klemmen usw. können Interferenzen mit anderen Schaltkreisen verursachen. Sie können darüber hinaus eine zu hohe Spannungs- oder Stromzufuhr verursachen, die Produktschäden verursachen kann.
- Bei Verwendung von Signalgebern siehe "Best Pneumatics".

4.2 Verdrahtung des Kompaktschlittens zum Controller



4.3 Erdungsanschluss des Antriebs

- Der Antrieb muss mit der Erdung verbunden werden, um den Antrieb vor elektrischen Störungen zu schützen. Die Schraube und das Kabel mit Quetschkabelschuh und Zahnscheibe sind vom Anwender bereit zu stellen.
- Gemeinsame Erdungspunkte mit anderen Geräten vermeiden.

5 Bestellschlüssel

Siehe Betriebsanleitung oder Katalog auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für Einzelheiten zum Bestellschlüssel.

6 Außenabmessungen (mm)

Siehe Zeichnungen/Betriebsanleitung auf der SMC-Website (URL: <https://www.smcworld.com>) für Außenabmessungen.

7 Wartung

7.1 Allgemeine Wartung

Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Bei unsachgemäßer Handhabung bestehen Gefahren im Zusammenhang mit dem Strom- und Druckluftsystem.
- Die Wartung von elektromechanischen und pneumatischen Systemen sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Spannungsversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass Spannungen vollständig entladen und die Druckluft in die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung kann das Produkt an den Betriebsdruck und die Spannungsversorgung angeschlossen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetest durchgeführt werden.
- Wenn elektrische oder pneumatische Anschlüsse im Zuge von Wartungsarbeiten beeinträchtigt werden, sicherstellen, dass diese korrekt wieder angeschlossen werden und dass unter Einhaltung der nationalen Vorschriften die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.
- Eine falsche Handhabung kann zu Verletzungen, Beschädigungen oder Fehlfunktionen der Ausrüstung und Maschinen führen, stellen Sie also sicher, dass das korrekte Verfahren für die durchzuführenden Arbeiten befolgt wird.
- Sehen Sie stets ausreichend Freiraum in der direkten Umgebung des Produktes für die Durchführung der Wartungsarbeiten vor.

7.2 Wartungsintervalle

- Für die Durchführung der Wartungsarbeiten sind die Angaben der nachstehenden Tabelle zu beachten:

Frequenz	Sichtprüfung	Riemenprüfung
Vor der täglichen Inbetriebnahme	✓	
Alle 6 Monate*	✓	✓
Alle 250 km*	✓	✓
Alle 5 Mio. Zyklen*	✓	✓

*je nachdem, was zuerst eintritt.

- Führen Sie nach der Durchführung von Wartungsarbeiten immer eine Systemprüfung durch. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn ein Fehler auftritt, da die Sicherheit bei einer unbeabsichtigten Fehlfunktion nicht gewährleistet werden kann.

7.3 Sichtprüfung

- Die folgenden Punkte sind visuell zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der sich der Antrieb weiterhin in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und keine Probleme vorhanden sind:
 - lose Schrauben,
 - ungewöhnliches Staub- oder Schmutzaufkommen,
 - visuelle Beschädigungen/Mängel,
 - Kabelanschlüsse,
 - ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.

7.4 Riemenprüfung

- Wenn einer der 6 folgenden Zustände auftritt, muss der Betrieb des Antriebs gestoppt und unverzüglich SMC kontaktiert werden.
 - Abnutzung des zahnförmigen Gewebes.**
Die Gewebefasern werden undeutlich, der Kautschuk nutzt sich ab, und die Faser wird bleich. Die Faserlinien werden sehr unklar.



7 Wartung (Fortsetzung)

- Riemenseite löst sich ab oder ist verschlissen.**
Die Ecke des Riemens wird rund und ausgefranst, die Fasern beginnen herauszustehen.
- Riemen ist teilweise eingeschnitten.**
Der Riemen ist teilweise eingeschnitten. Fremdkörper könnten zwischen den Verzahnungen festsetzen und Fehler verursachen.



- Vertikale Linie am Zahnriemen.**
Beschädigung, die entsteht, wenn der Riemen auf dem Flansch läuft.
- Riemenrückseite ist weich und klebrig.**
- Riss auf der Riemenrückseite.**



8 Nutzungsbeschränkungen

8.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss/Einhaltung von Vorschriften

- Siehe Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung von SMC-Produkten.

9 Entsorgung des Produktes

Dieses Produkt darf nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Überprüfen Sie die örtlichen Bestimmungen, um diese Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen und somit den negativen Einfluss auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

10 Kontakt

Siehe www.smcworld.com oder www.smc.eu für Ihren lokalen Händler/Vertriebspartner.

SMC Corporation

URL : <http://www.smcworld.com> (Weltweit) <http://www.smc.eu> (Europa)
SMC Corporation, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0021, Japan
Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung durch den Hersteller geändert werden.
© 2021 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.
Vorlage DKP50047-F-085M